

Lechtal, Tirol

Hermine und der „Einsame Wirt“



Einst war Madau stolze Bergsiedlung im gleichnamigen Tiroler Seitental des Lechs, im 18. Jahrhundert zählte sie noch 60 Einwohner. Heute gibt es neben einigen Heu- und Jagdhütten lediglich ein dauerhaft bewohntes Anwesen, den Berggasthof Hermine. Auf 1.308 Metern gelegen, finden Stressgeplagte beim „Einsamen Wirt“ Klaus Frey nicht nur viel Ruhe und Erholung: Von der Haustüre aus können Aktiv-Urlauber alpine Touren bis in luftige Höhen von 3.000 Metern unternehmen, dabei

wenig besuchte Gipfel besteigen und wildromantische Täler durchqueren. Zurück im Berggasthof, kocht Klaus Frey schließlich ein mehrgängiges Abendmenü für seine Übernachtungsgäste (ab 55 €/Pers. im DZ inkl. HP). Wer das Lechtaler Seitental Madau besuchen möchte, nimmt vom Talort Bach aus das Sammeltaxi, fährt mit dem Mountainbike oder schlüpft für die etwa acht Kilometer lange Strecke in seine Wanderstiefel – das Auto nämlich darf nur der „Einsame Wirt“ nehmen. **www.lechtal.at, www.madau.com**

Foto (download): Der Berggasthof Hermine in Madau, einem Seitental des Tiroler Lechtals, liegt auf zirka 1.300 Metern und ist nur per Bus, Fahrrad oder zu Fuß erreichbar. Bildnachweis: Berggasthaus Hermine-Madau/Foto Müller

Pressekontakt

Gregor Staltmaier
+49 8807 21490-16
gregor.staltmaier@hermann-meier.de

Natalie Schneider
+49 8807 21490-17
natalie.schneider@hermann-meier.de

Angelika Hermann-Meier PR
Lachener Straße 4
D-86911 Diessen am Ammersee
+49 8807 21490-0
info@hermann-meier.de
www.hermann-meier.de